



Foto: [www.karmapa.org](http://www.karmapa.org)

**Liebe Dharmafreundinnen und –freunde, liebe Sangha,**

wir sind sehr bewegt, dass **Karmapa Thaye Dorje und seine Frau Sangyumla die segensreiche Geburt ihres Sohnes am 11. August 2018** vor einigen Tagen bekannt gegeben haben.

**Karmapa Thaye Dorje:** *„Sangyumla and I are overjoyed to announce the birth of our first child. We wish to offer our heartfelt gratitude to our dear parents, our family, and you, our dharma friends, for your loving kindness, prayers and aspirations.*

*I have spoken often of the unconditional love of a mother as one of the best examples of courage and compassion. Being present for the birth of our first child, I was deeply honoured to witness the dignity, courage and spiritual strength of Sangyumla – qualities that are present in all mothers around the world. Therefore, just as a mother’s love for her children knows no bounds, may there be no limits to our love for our mothers.*

*Now, as a father, I will seek to follow the great example of my own father, His Eminence Mipham Rinpoche, and my predecessors, Choying Dorje, His Holiness the 10th Karmapa, and Khakyab Dorje, His Holiness the 15th Karmapa, who were also parents. The 15th Karmapa fathered three sons, two of whom were recognised as His Eminence 2nd Jamgon Kongtrul Rinpoche and His Holiness the 12th Shamarpa.”*

Im Namen des gesamten Dhagpo Kagyü Mandalas Deutschland übersenden wir unsere herzerfüllten Glückwünsche und widmen unsere Gebete dem Wohlergehen und langem Leben unserer Linienhalter.



Seminar Ausbildung zum Ansprechpartner in Zentren des Dhagpo Kagyü Mandalas, August 2018

Ende August fand zum zweiten Mal das Seminar: *Ausbildung zum Ansprechpartner in Zentren des Dhagpo Kagyü Mandalas* statt. Eine Woche lang studierten ca. 40 Zentrumsvertreter aus den Zentren: Freiburg, Hannover, Stuttgart, Münster, Euskirchen, Köln, Solingen, Eggenfelden, Obermoschel und Möhra angeleitet von den Möhra **Lamas Yeshe Sangmo, Sherab Palmo, Drubschto und Lodrö**.

In diesem zweiten Modul wurden die Inhalte aus dem ersten Modul um Erklärungen zu den 4 grundlegenden Gedanken erweitert. Die Erklärungen zu Zuflucht, Shine-, und Tschenresi Praxis wurden vertieft. Durch die mündlichen Unterweisungen von Gendün Rinpoche u.a., die die Lamas zu den Themen aufbereitet hatten und weitergaben, konnten alle Teilnehmer, die Wirksamkeit von Segen erfahren und grundlegende Prinzipien der Mahayana-, und Vajriana Methoden verstehen.

Ziel dieser beiden ersten Module war es den Teilnehmern fundiert Grundlagen zu vermitteln und Struktur für die Anleitung von Shine-, und Tschenresi Praxis in den Zentren zu geben. Schon während der Ausbildungswoche wurden die Meditationen von den Teilnehmern angeleitet und in Feedbackgesprächen reflektiert. Zeiten des Selbststudiums und Gruppengespräche ergänzten sinnvoll das Kursprogramm, so dass alle Teilnehmer zufrieden und bereichert sich schon jetzt auf die Fortsetzung des Seminars im nächsten Jahr freuen. Die Möhra Lamas wollen nun **Karmapa Thaye Dorje und Jigme Rinpoche** von den Erfahrungen der ersten beiden Module berichten, um mit ihnen die Inhalte der nächsten Module abstimmen.

Im Rahmen der Ausbildungswoche fand auch das Dharmanetztreffen des Dhagpo Kagyü Mandalas statt, das wie immer eine wunderbare Gelegenheit war allen persönlich zu begegnen und den direkten Austausch zu pflegen. Im ersten Teil des Treffens stellten alle Zentrumsvertreter das regelmäßige Veranstaltungsprogramm vor. Ab Ende September sollen diese Programminfos auch auf der Webseite des Dhagpo Kagyü Mandalas Deutschland: [www.dhagpo-kagyü-mandala.de](http://www.dhagpo-kagyü-mandala.de) bereitstehen, so dass vor allem neue Mitglieder und Interessierte sich informieren können.

Das nächste **Dharmanetztreffen** soll während des **Kurses mit Jigme Rinpoche (8. -10. Februar 2019)** wieder in Möhra stattfinden. Bitte reserviert Euch schon den Termin. Es wäre schön, wenn viele von Euch kommen können, so dass wir den direkten Austausch untereinander, vor allem aber die kostbare Begegnung mit Jigme Rinpoche gemeinsam erfahren.

## Nun noch ein paar Informationen rund um unser Zentrum und Wohnprojekt

**Zentrum:** Anna, die nun fast 4 Jahre festes Hausteammmitglied hier bei uns in Möhra war und den Gästebetrieb organisiert hat, ist Ende August wieder in ihre Heimat gezogen. Anna wollte gerne ihre Eltern unterstützen und bekam zur gleichen Zeit ganz in deren Nähe eine passende Arbeitsstelle angeboten. Wir freuen uns für Anna und schicken ihr die besten Wünsche!

Zur selben Zeit ist Petra für 3 Monate nach Lausssedat ins Tschö Retreat gegangen. Zwei Wienerinnen vertreten Petra während dieser Zeit hier in Möhra: Marlies Pucher ist für 3 Monate nach Möhra gezogen und Andrea Poppinger, die ja nun schon seit Mai 2017 ihre zweite Heimat ins Wohnprojekte Möhra verlegt hat. Ausserdem sind Hans Siersleben und Anne Hoos einmal im Monat in Möhra für mehrere Tage vor Ort zur Mitarbeit im Kursmanagement und Gästebetrieb.

**Wir haben aber noch einen festen Platz in unserem Hausbewohnerteam frei und suchen jemanden der sich im Bereich Gästebetrieb engagieren will.**

Das Hausbewohnerteam des Dharmazentrums Möhra besteht aus ehrenamtlich tätigen ordinierten und nichtordinierten MitarbeiterInnen, die sich für eine längere Zeit für das Zentrum engagieren. Zurzeit leben im Dharmazentrum drei Nonnen, ein Mönch und 3 Laienpraktizierende, die das Hausbewohnerteam bilden und Vollzeit im Zentrum mitarbeiten. Alle zusammen erledigen die täglich anfallenden Arbeiten und helfen Strukturen zu halten und weiter zu entwickeln, die die Übertragung des Dharma langfristig ermöglichen. Die Mitarbeit im Dharmazentrum Möhra als spirituelle Praxis ermöglicht persönliche Entwicklung durch Aufbauen von Verdienst.

Wir stellen ein wunderschönes Zimmer und Vollverpflegung, nach Absprache Teilnahme an Seminaren und spirituelle Begleitung durch unsere Lamas vor Ort. Wir sind gespannt, wer sich meldet!

**Auch immer noch vakant: unsere Hausmeisterstelle. Auch hier warten die gleichen attraktiven Angebote wie zuvor beschrieben!**

### **Wohnprojekt:**



Wir hatten zwei wunderbare Festtage zur Einweihung der beiden neuen Wohngebäude im Wohnprojekt Ende Mai mit **Gendün Rinchen**, der während der Festtage bei uns war und die neuen Wohnungen gesegnet hat. Wir alle waren sehr erfüllt, glücklich und dankbar.

Nun sind die neuen Bewohner: die Lamas Djangschub, Yangchen und Öser, Adrian und Robin (unsere erste Jugend WG im Wohnprojekt) schon eingezogen. Im Oktober kommt Jutta Haag dazu!

Last but not least!

Wir freuen uns besonders auf die Besuche von Shabdrung Rinpoche, Sabchu Rinpoche und Jigme Rinpoche. Daher hier nochmal die Ankündigung.



**21.-23. September, Shabdrung Rinpoche**

Belehrungen zu Dewachen und eine Einweihung auf Amitayus

Dongsung Shabdrung Rinpoche wurde als vierte Inkarnation des großen Meisters Sangye Yeshe anerkannt. Er gehört der Shakyapaschule an und hat viele bedeutende Übertragungen von Meistern anderer Schulen erhalten, insbesondere auch vom 17. Karmapa Thaye Dorje. Rinpoche selbst beeindruckt nicht nur durch sein umfangreiches Wissen, sondern auch durch seine heitere und liebevolle Art.



**19.-23. Oktober, Sabchu Rinpoche**

Erklärungen zum Dorje Djang Gebet und „Weisheitsregen“- Ausgewählte Lieder der Verwirklichung der Karma Kagyu Lamas und eine Einweihung auf den 15. Karmapa

Der 5. Sabchu Rinpoche wurde 1983 in Nepal geboren und von Shamar Rinpoche als Wiedergeburt des vorigen Sabchu Rinpoche erkannt. Bereits mit 18 Jahren ging er unter der Leitung von Sherab Gyaltsen Rinpoche ins klassische Drei-Jahres-Retreat, das er 2003 beendete. Sabchu Rinpoche hat alle mündlichen Übertragungen und Einweihungen der Karma-Kagyü-Linie erhalten. Sabchu Rinpoche begeistert immer mit seinem direkten und lebendigen Unterrichtstil.



**8.-10. Februar 2019, Jigme Rinpoche**

Programm wird noch bekannt gegeben

Jigme Rinpoche wurde in Derge (Ost Tibet), als Bruder des 14. Shamar Rinpoche und Neffe des 16. Karmapa, geboren. Jigme Rinpoche studierte unter der Leitung von verschiedenen Meistern die Gesamtheit des buddhistischen Kanons und insbesondere die Unterweisungen der Karma-Kagyü-Linie, deren Übertragung er erhielt.

1974 wurde Jigme Rinpoche vom 16. Karmapa als Leiter von Dhagpo Kagyu Ling in der Dordogne/Frankreich eingesetzt. Karmapa sagte: "In der Person von Jigme Rinpoche gebe ich euch mein Herz". Der 17. Gyalwa Karmapa Thaye Dorje hat Jigme Rinpoche schon früh zu seinem Stellvertreter in Europa, und 2012 zusätzlich zu seinem Generalsekretär ernannt.

Das Dharmazentrum Möhra weihte Jigme Rinpoche im September 2005 ein und besucht es seitdem regelmäßig. Zudem leitet Jigme Rinpoche seit 2001 die Dharmanetztreffen des deutschsprachigen Dhagpo-Kagyü Mandalas, die seit 2005 kontinuierlich hier in Möhra stattfinden. 2014 weihte Jigme Rinpoche das Stiftungs- und Gästehaus der Karmapa-Stiftung Möhra ein.

Auf unserer Webseite findet Ihr unser vollständiges Seminarprogramm:

**[www.dharmazentrum-moehra.de](http://www.dharmazentrum-moehra.de)**

Ab Anfang Oktober stellen wir weitere Seminare für 2019 online.

Mit den besten Wünschen und Grüßen!

**Euer Möhra Team**